

Masters-Quartett sehr erfolgreich bei den NRW-Meisterschaften

– NRW-Meisterschaften der Masters am 26./27. Juni 2010 in Werne –



Silke

Sehr erfolgreich kehrte das Gütersloher Masters-Quartett bestehend aus Nina Höhmann (Jg. 1987 / AK 20), Carla Beckmann (Jg. 1984 / AK 25), Silke Thoms (Jg. 1964 / AK 45) und Peter Unger (Jg. 1957 / AK 50) von den NRW-Meisterschaften der Masters zurück.

Im Natursolebad in Werne gewann jeder der Vier mindestens eine Medaille. Gleich zwei Mal Gold gab es für Carla, die erfolgreich ihre Titel aus dem Vorjahr über die 200 m Freistil in 2:19,82 und über die 100 m Schmetterling in 1:09,66 mit großem Vorsprung verteidigte.

Schwieriger hatte es da schon Silke. In einem engen 50-m-Brust-Sprint setzte sie sich schließlich in sehr schnellen 0:40,28 durch. Über die folgenden 50 m Rücken musste sie

sich dann in 0:39,47 knapp mit der Vize-Meisterschaft zufrieden geben.

Nach Platz fünf über die 200 m Freistil in 2:38,16 erschwamm sich Nina anschließend über die 50 m Brust in 0:42,34 und über die 100 m Schmetterling in 1:18,75 jeweils die Silbermedaille.

Ohne Medaille fuhr auch Peter nicht nach Hause. Nach starken 50 m Brust reichte es in 0:38,88 jedoch erst nur zu Platz sechs. Da hatte er es aber auch mit ausgesprochen schneller Konkurrenz zu tun. So schwamm in seiner Altersklasse der erste immer noch schneller als Peter je in seinem Leben die 50 m Brust geschwommen ist.

Die Medaille gewann er dann aber bei seinem zweiten Start. Hier wurde er in 0:44,22 zweiter über die 50 m Rücken.

Während seine GSV-Mitstreiterinnen nur am Samstag nach Werne fuhren, nahm er dann am Sonntag seine Familie mit und sprang erneut zwei Mal ins Wettkampfbecken.

In 0:34,04 sprang dabei gleich eine Bronzemedaille über die 50 m Schmetterling heraus. Erfolgreich, wenngleich es nur zu Platz vier langte, war Peter aber auch über die 100 m Brust. Erreichte er sein Ziel unter der Eineinhalb-Minutenmarke zubleiben in 1:29,09 doch deutlich.